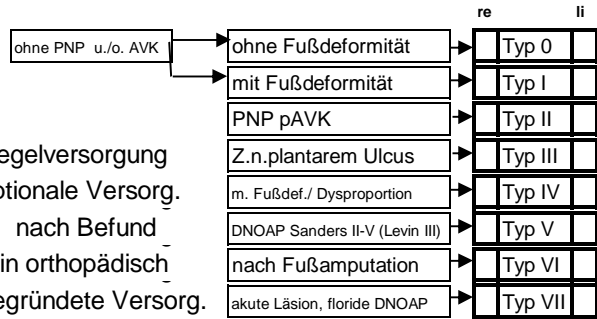


Anleitung zur schuhtechnischen Versorgung bei diabetischem Fußsyndrom

gemäß Nationale Versorgungsleitlinie Typ-2-Diabetes: Präventions- und Behandlungsstrategien für Fußkomplikationen



Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Schuhversorgung beim diabetischen Fußsyndrom



- Regelversorgung
- optionale Versorg. nach Befund
- rein orthopädisch begründete Versorg.

Kriterien für eine höhergradige Versorgung:	re	li	re	li	re	li	re	li	diab.Fußbett.	Schutzschuh	Zurichtungen	Einlagen
a) Kontralaterale Major-Amputation			TCC						Stck/Pair			
b) Arthropathie Hüfte / Knie / OSG oder Gelenkimplantat mit Funktionsbeeinträchtigung / Kontraktur			Interims-schuhe PG31		Innenschuh		1Paar hohe orth. Schuhe		Individuell gefert. Diabetesadapt. Fußbettung, ca.8mm stark, tiefgezogen über individuell hergestelltem Fußmodell, und in den Schuh eingepaßt	Ballenrolle	Ballenrolle	nach Maß und Formabdruck handwerkli. gefertigt
c) Amputation der Großzehe / Resektion MFK I			Vorfußentlast.-orthese		Zehenersatzprothese		Probeschäft			Mittelfußrolle	Mittelfußrolle	
d) Motorische Funktionseinschränkung / Parese eines oder beider Beine			Fersenentlast.-orthese		Vorfußersatzprothese		Fußbettung			Zehenrolle	Zehenrolle	Schaleneinlagen
e) Höhergradige Gang- und Standunsicherheit			Einschalen-orthese n.Maß		mit spezieller Stumpfkonturbettung		Schaftpolster					Gewölbestützen
f) Extreme Adipositas (BMI ≥ 35)			Rahmenorthese nach Maß				gewalkte Knöchelwadenpolster					Polster 3/4
g) Dialysepflichtige Niereninsuffizienz			Zweischalen-orthese n. Maß				Abrollpufferabsatz		Ausarbeitung und Polsterung der Entlastungszone	Weichbett-abroller	Weichbett-abroller	langsohlig
h) Beruf mit überwiegender Steh- und Gehbelastung			Verbandschuhe		Orthesen		Diabetesfutter			Versteifung der Sohle	Versteifung der Sohlen	Bettungseinlagen
i) Erhebliche Visuseinschränkung			Diabetic Walker				Sohlenabroller			Absatzrolle	Absatzrolle	Vorfußpolster
j) Fehlgeschlagene adäquate Vorversorgung			MaBal-Schuh				Walklasche		Stck/Pair DAF mit Ulcus-einbettung	Pufferabsatz	Pufferabsatz	Fersenpolster
k) Höhergradige Deformität							Sohlenversteifung			Schaftweitung	Schaftweitung	Entlastungspolster
							Arthrodesenkappe			Schaftänderung	Schaftänderung	
							Lähmungskappe			nach Kalkulation	nach Kalkulation	
							Verstärkungen					
							Abformung					
							Leistnarbeiten					
							Druckmessung		Druckmessung			Sondereinlage

Patientendaten

sonst. orthopädischer Befund:

MRSA

Zusätzliche, für die Versorgung relevante Diagnosen:

© AG-Fuß/ADE
Stand 05.05.2012

Orthopädienschuhmachermeister/-techniker:

zertifiziert AG-Fuß/ADE

Verordnender Arzt:

zertifiziert AG-Fuß/ADE

Unterschrift/Stempel

Datum

Unterschrift/Stempel

Datum

Vertragsarztstempel

Hinweis: Es gelten die einschlägigen gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen und Richtlinien. Ein Leistungsanspruch lässt sich aus dieser Anleitung nicht ableiten. Für den Inhalt verantwortlich sind ausschließlich die Mitglieder des "Diabetes-Fußnetz-Südwest - AG Fuß/ADE" bzw. der Diabeteskommission der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland.